



Renate Hendricks, MdL Wahlkreisbüro Oskar-Walzel-Str. 9 53113 Bonn

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
z.Hd. Frau Ministerin Sommer
40190 Düsseldorf

Wahlkreisbüro:

Oskar-Walzel-Str. 9, 53113 Bonn

Telefon (0228) 422 8486
Telefax (0228) 422 8693
eMail reate.hendricks.wk-
bonn@landtag.nrw.de

Landtagsbüro:

Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 2648
Telefax (0211) 884 3195
eMail reate.hendricks@landtag.nrw.de

Bonn, den 20. Juli 2009

Ausbildung zur Kinderpflegerin

Sehr geehrte Frau Sommer,

die gesetzlichen Vorgaben für die Ausbildung zum staatlich geprüften Kinderpfleger/ zur staatlich geprüften Kinderpflegerin sind in den zurückliegenden Jahren geändert worden. Zwischenzeitlich wurde die Ausbildung sogar abgeschafft, dann jedoch wieder eingeführt.

Kinderpflegerinnen wirken in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe unter Anleitung bei der Erziehung der Kinder mit und unterstützen die sozialpädagogischen Fachkräfte in ihrer Arbeit. In Familien und Arbeitsfeldern mit kurzfristigen Betreuungsangeboten unterstützen sie darüber hinaus Eltern bei der Erziehung, Betreuung und Versorgung der Kinder.

Soweit ich mich erinnere hat sich auch das Berufsfeld für Kinderpflegerinnen im Laufe der Jahre verändert. Vor diesem Hintergrund frage ich, inwieweit die heutige Ausbildung inhaltlich und organisatorisch vergleichbar ist, mit derjenigen, aus den 60iger und 70iger Jahren? Hierbei interessieren mich insbesondere die Entwicklungen und Veränderungen im inhaltlichen und organisatorischen Aufbau der Ausbildung von 1965 bis heute.

Aus der Erinnerung können mir Kinderpflegerinnen der Ausbildungsjahre 1965/66 berichten, dass sie verpflichtet waren, ein Instrument zu erlernen, Hauswirtschaft belegen mussten und der Themenschwerpunkt Gesundheit in ihrer Ausbildung Berücksichtigung fand.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir die Veränderung in der Ausbildung der Kinderpflegerinnen historisch, inhaltlich, als auch im Hinblick auf die Arbeitsfelder darstellen könnten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Renate Hendricks